

Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath

Herzogenrath, 06.09.2022

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Stadtentwicklung, Wirtschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Herr Roland Ebert

- Im Hause -

### Antrag: Trinkbrunnen an öffentlichen Plätzen

Sehr geehrter Herr Ebert,

die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD bitten um Aufnahme folgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des SWZ-Ausschusses:

Wir leben in Zeiten, in denen der Klimawandel und seine Folgen bereits stark zu spüren sind. Auch in Herzogenrath erleben wir in diesem Jahr wieder einen trockenen Hitzesommer, der sich in die letzten Jahre einreihet. Die Stadt hat hier eine besondere Fürsorgepflicht ihren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber und wir müssen beginnen, an sogenannte klimatische Anpassungen unseres Stadtgebietes zu denken. Darunter fällt neben ausreichender Begrünung im innerstädtischen Bereich, die für eine natürliche Abkühlung sorgt, auch eine gesicherte und ausreichende Versorgung mit Trinkwasser – auch an öffentlichen Plätzen. Der unkomplizierte, barrierefreie Zugang zu Trinkwasser steigert die Aufenthaltsqualität unserer städtischen Plätze und kann besonders älteren oder gesundheitlich eingeschränkten Menschen mehr Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglichen.

Andere Städte wie bspw. Düsseldorf gehen hier schon mit gutem Beispiel voran und stellen an öffentlichen Plätzen und viel genutzten Wegen im Sommer kostenlose Trinkbrunnen auf. Die Stadtwerke Düsseldorf haben die Speisung mit Trinkwasser sowie die jährliche In- und Außerbetriebnahme übernommen. Die Brunnen werden während der Wintermonate demontiert, damit sie keinem Frost ausgesetzt sind. Die Stadt Düsseldorf kümmert sich um die Pflege der Brunnen-Umgebung.

Auch auf Bundesebene ist die Notwendigkeit für eine gesicherte Trinkwasserversorgung kürzlich aufgegriffen worden und der Städtetag setzt sich hier bereits für das Aufsetzen eines Förderprogramms ein.

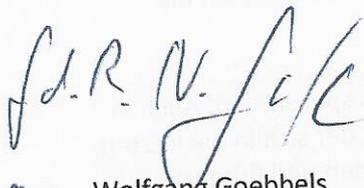
Trinkbrunnen an den Herzogenrather öffentlichen Plätzen könnten bevorzugt dort aufgestellt werden, wo bereits Wasser und/oder Abwasserleitungen verlaufen, um eine möglichst kostengünstige Installation zu ermöglichen. Auch wäre ein Trinkwasseranschluss an bereits

vorhandenen Zierbrunnen denkbar. Nach Rücksprache mit dem Umweltamt könnte auch über eine Weiterverwendung des "Abwassers" für nahestehende Bäume nachgedacht werden.

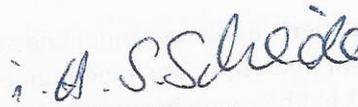
**Wir beantragen, folgenden Beschluss zu fassen:**

1. Die Verwaltung ermittelt geeignete Trinkbrunnen bzw. Trinkwasseranschlüsse für den oben beschriebenen Zweck. Dabei ist auch auf Barrierefreiheit zu achten.
2. Die Verwaltung ermittelt geeignete Standorte für solche Wasserspender in den drei Stadtteilen.
3. Die Verwaltung prüft die mit dem Vorhaben verbundenen Kosten. Hierbei sind auch mögliche Fördermittel oder die Ansprache von Sponsoren zu berücksichtigen.
4. Die Verwaltung stellt das Konzept dem Fachausschuss im dritten Quartal 2022 zur Entscheidung vor.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Goebbels  
Vorsitzender SPD-Fraktion



Dr. Bernd Fasel  
Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Grüne